



N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.02.2012
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Heider, Ute

Ordentliche Mitglieder

Barkhau, Holger
Ganzauer, Oliver
Gerndt, Reinhard Dr.

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Hantelmann, Klaus

Ordentliche Mitglieder

Hasselmann, Rainer
Jakob, Thomas
Krause, Patrick
Löhr, Norbert
Märtens, Julian

stellvertretendes Mitglied

Mühlenkamp, Ralf

Vertreter für Herrn KAbg.
Dirk Rautmann

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeordneten Dirk
Rautmann

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Perli, Victor

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Kramer, Peter

Pasemann, Volker
Pönisch, Marlies
Wiechenberg, Dieter

Vertreter der Organisationen
der Arbeitnehmerverbände

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Fahlbusch, Susanne
Gramatte, Konrad
Samel, Marc
Schmidt, Elke

Von der Verwaltung

Röhmnn, Jörg
Hortig, Martin Dezernent
Werner, Simone
Wollschläger, Gudrun

Dezernent
Erster Kreisrat
Dezernentin
Leiterin des Referates
Schule und Sport

Brandt, Martina
Thiele, Stefan
Löb, Susanne
Vogt, Kornelia
Langer, Martin

Gleichstellungsbeauftragte
Pressesprecherin
Protokollführer

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Rautmann, Dirk

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Dollenberg, Marion

Vertreter der Organisationen
der Arbeitgeberverbände

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Schleier, Peter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung der Protokolle über die erste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 23.11.2011 und über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 10.01.2012 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)

- 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
- 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
6. Projekt Regionales Übergangsmanagement Schule Beruf im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0065/2012
7. Errichtung IGS Ravensberger Straße - Sachstandsbericht
8. Einrichtung einer Integrationsklasse an der IGS Wallstr.
Vorlage: XVII-0080/2012
9. Aufwendungen für schulische Ganztagsangebote in den kreiseigenen Schulen in den Jahren 2010 und 2011
Vorlage: XVII-0072/2012
10. Besetzung des Ausschusses für Schule und Sport im Bereich der Schülerinnen und Schüler
Vorlage: XVII-0084/2012
11. Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an den VfR Weddel 1910 e.V. zur Sanierung des Hallenbodens der Gymnastikhalle der Bezirkssportanlage in Weddel
Vorlage: XVII-0076/2012
12. Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Wolfenbüttel e. V. von 1848 zur energetischen Sanierung der Tennishalle
Vorlage: XVII-0083/2012
13. Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an die Schützengesellschaft Wolfenbüttel von 1601 e.V. zur Sanierung der Sicherheitsumzäunung der Schießsportanlage
Vorlage: XVII-0074/2012
14. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende KAbg. Heider eröffnet um 16:03 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzende KAbg. Heider stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dezernentin Werner weist gem. § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Ausschussmitglieder Frau Pönisch, Herrn Förstel, Herrn Kramer und Herrn Pasemann

auf ihre Pflichten als Ausschussmitglieder nach §§ 40, 41, 42 Abs. 1 Satz 2 NKomVG hin. Die schriftliche Belehrung wird von der Verwaltung entgegen genommen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Die Vorsitzende KAbg. Heider stellt die Tagesordnung fest, Änderungsanträge bestehen nicht.

TOP 4 Genehmigung der Protokolle über die erste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 23.11.2011 und über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 10.01.2012 (§§ 23, 4d GO)

Der Ausschuss für Schule und Sport genehmigt einstimmig die Niederschriften der ersten Sitzung am 23.11.2011 und der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 10.01.2012.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

KAbg. Jakob bittet die Verwaltung, kurz über das Treffen zur Optimierung der Schulschlusszeiten der Schulleiter mit dem Referat für Schule und Sport zu berichten.

Frau Wollschläger führt aus, dass es mit Ausdehnung der schulischen Ganztagsangebote zu längeren Wartezeiten der Schüler bis zur Abfahrt der Linienbusse in die östlichen Ortsteile Wolfenbüttels gekommen sei. Insbesondere nach der 8. Stunde sei es regelmäßig zur Überschreitungen der satzungsgemäßen maximalen Wartezeiten gekommen. Der Landkreis Wolfenbüttel habe die Schulleitungen über den Einsatz einer neu eingerichteten, zusätzlichen Busleistung in die östlichen Ortsteile nach der 8. Schulstunde ab dem 12.12.2011 für Schüler der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, des Theodor-Heuss-Gymnasium, des Gymnasium im Schloss, des Gymnasium Große Schule und der Integrierten Gesamtschule Wallstraße informiert. Gleichzeitig seien die Schulleiter über bevorstehende Veränderungen im Stadtbussystem Wolfenbüttel (u.a. Umbau des Kornmarktes) in Kenntnis gesetzt und gebeten worden, eine Angleichung ihrer Schulschlusszeiten zu prüfen, um zukünftig eine optimierte Beförderung der Schüler zu ermöglichen.

**TOP 6 Projekt Regionales Übergangsmanagement Schule Beruf im
Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0065/2012**

Frau Schelz trägt die Drucksache ausführlich vor.

KAbg. Hantelmann bedankt sich für den ausführlichen Bericht, lobt die selbstkritische Betrachtung und erkundigt sich nach der Höhe der Kosten für die Kompetenzfeststellung. Ferner bittet KAbg. Hantelmann um Auskunft, in welcher Höhe den Schulen für die vertiefende Berufsorientierung und die Experten Kosten entstünden, warum die Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an der CGLS von 2010 auf 2011 von 21, 5 auf 37,5 Schüler gestiegen sei und mit welchen Maßnahmen die Verwaltung die Zahl der Schulverweigerer in 2012 zu halbieren gedenke.

Frau Schelz erläutert, welche Kosten der ASS für die Entsendung der Experten in die Schulen entstehen, könne Sie nicht im Detail sagen. Dies werde sie dort erfragen. Für die anderen drei Module beliefen sich die Kosten auf insgesamt 198.000 €. Davon trage die Agentur für Arbeit fünfzig Prozent. Von den verbleibenden fünfzig Prozent übernahmen der Landkreis Wolfenbüttel zwei Drittel und die Stadt Wolfenbüttel ein Drittel. Frau Schelz führt aus, dass es sich bei den höheren Werten der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an der CGLS um ein Darstellungs- bzw. Datenerhebungsproblem handele. Die von der CGLS erhobenen Daten gäben nicht die Anzahl der Schüler ohne Hauptschulabschluss wieder, sondern die Anzahl der Schüler, die in der Regel über einen allgemeinbildenden Schulabschluss verfügen, jedoch den an der CGLS angestrebten Abschluss nicht schaffen. Die Verringerung der Quote der Schulabbrecher um fünfzig Prozent sei schon im Projektauftrag festgelegt. Festgelegte Standards in Form von Vereinbarungen und die Sozialarbeiter an den Schulen würden wesentlich zur Zielerreichung beitragen.

KAbg. Dr. Gerndt bittet darum, den Kennzahlenbericht auch in absoluten Zahlen zur Verfügung zu stellen.

KAbg. Jakob bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit, regt eine stärkere Herausstellung der im BIZ-Hauptschulkurs erzielten Erfolge an und spricht sich für eine weitere Unterstützung des Projekts aus.

KAbg. Hantelmann erkundigt sich, ob das Ziel, im Rahmen der Maßnahme Doppelstrukturen zu vermeiden, erreicht worden sei und welche Träger der Jugendhilfe gleichartige Hilfsangebote anbieten.

Frau Schelz sichert die Übermittlung einer Liste der Träger mit dem Protokoll zu. Es gäbe regelmäßige Treffen mit PACE, der Jugendwerkstatt und der Kompetenzagentur. Zudem sprächen sich diese Träger untereinander und mit dem BIZ ab, wer welchen Personenkreis betreue.

Herr Perli bedankt sich für den anschaulichen Bericht, verweist auf die gute Tendenz beim Schulabsentismus und erkundigt sich nach dem Verhältnis der Schulverweigerer zur Gesamtschülerzahl und der Verteilung zwischen Stadt Wolfenbüttel und den Samtgemeinden im Landkreis Wolfenbüttel.

Frau Schelz erklärt mit Verweis auf die schwierige Datenlage, hierzu könnten keine konkreten Aussagen gemacht werden, jedoch sei eine stärkere Tendenz zum Absentismus bei Fahrschülern zu

erkennen. Es würden nur die Zahlen der Ordnungswidrigkeitsverfahren in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel erhoben, daher könne keine Aussage darüber getroffen werden, ob einzelne Schulen besonders hohe Schulverweigererzahlen hätten oder wie viele Schülerinnen und Schüler tatsächlich den Schulbesuch verweigerten.

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Der Jahresbericht und der jährliche Kennzahlenbericht des Projektes Regionales Übergangsmanagement Schule Beruf im Landkreis Wolfenbüttel wird entsprechend der Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Errichtung IGS Ravensberger Straße - Sachstandsbericht

Frau Dezernentin Werner erläutert, am 27.01.2012 sei die Nutzungsvereinbarung vom Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel, Herrn Pink, und Herrn Landrat Röhmann unterzeichnet und noch am selben Tag an die Landesschulbehörde weitergeleitet worden. Die Landesschulbehörde werde die Planungsgruppe einberufen, sobald die Genehmigung durch das zuständige Ministerium erteilt worden sei. Der Landkreis rechne fest mit einer Erteilung der Genehmigung zur Errichtung der IGS Ravensberger Straße. Die Landesschulbehörde selbst gehe von einer Einberufung der Planungsgruppe noch vor den Osterferien aus. Zur Besetzung der Planungsgruppe würden alle Schulen im Landkreis Wolfenbüttel und die Gesamtschulen in den umliegenden Gebietskörperschaften angeschrieben und aus den interessierten Lehrkräften zehn Personen zur Besetzung der Planungsgruppe ausgewählt. Diese bildeten in der Regel auch das erste Kollegium, so dass mit der Vertretung aller Fachrichtungen in der Planungsgruppe zu rechnen sei. Neben dem Landkreis Wolfenbüttel als Schulträger, der beratend an den Sitzungen des Gremiums teilnehme, werde auch ein Mitglied des Kreiselternrates vertreten sein. Hinsichtlich der weiteren Umsetzung der Nutzungsvereinbarung stehe der Landkreis Wolfenbüttel im regelmäßigen Kontakt mit der Stadt Wolfenbüttel.

TOP 8 Einrichtung einer Integrationsklasse an der IGS Wallstr. Vorlage: XVII-0080/2012

Frau Dezernentin Werner erläutert, die IGS Wallstraße wolle im kommenden Schuljahr eine Integrationsklasse mit fünf beeinträchtigten Kindern einrichten. Insgesamt hätten sechs Erziehungsberechtigte ihr Interesse angemeldet. Der Schulvorstand der IGS Wallstraße habe sich einstimmig für die Einrichtung einer Integrationsklasse ausgesprochen. Die IGS Wallstraße habe bereits einen entsprechenden Antrag bei der Landesschulbehörde gestellt. Es sei das Einvernehmen mit dem Landkreis Wolfenbüttel als Schulträger herzustellen. Frau Dezernentin Werner geht näher auf die aus der Vorlage ersichtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Integrationsklasse ein. Schüler, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, sollen gemeinsam mit anderen Schülern erzogen und unterrichtet werden, wenn dem individuellen Förderbedarf entsprochen werden könne und soweit es die organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten erlaubten. Damit verbunden sei allerdings, dass sich durch die Aufnahme von fünf Kindern mit Beeinträchtigungen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die bis zum Erreichen der vollen Klassenstärke aufgenommen werden könne, von 30 auf 25 Schülerinnen und Schüler verringere und sich somit die Gesamtschülerzahl ohne Integrationskinder auf 145 Schülerinnen und Schüler reduziere.

KAbg. Jakob fragt mit Verweis auf die Konvention für Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen an, ob es in der Verwaltung Überlegungen gäbe, die IGS Wallstraße zu einer Schwerpunktschule für Inklusion zu machen.

Frau Dezernentin Werner verweist auf das derzeit laufende Gesetzgebungsverfahren und erklärt, die Verwaltung werde weitere Überlegungen anstellen, wenn der § 4 des Niedersächsischen Schulgesetzes novelliert worden sei.

Es ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, dem Kreistag folgenden Beschluss zu empfehlen:

Zu dem Antrag der IGS Wallstr., dass mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 zum 01.08.2012 eine Integrationsklasse eingerichtet wird, erklärt der Landkreis Wolfenbüttel gemäß § 23 Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 4 Satz 3 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) das Einvernehmen gegenüber der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig.

TOP 9 Aufwendungen für schulische Ganztagsangebote in den kreiseigenen Schulen in den Jahren 2010 und 2011 Vorlage: XVII-0072/2012

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage ausführlich.

KAbg. Dr. Gerndt bitte um nähere Ausführungen zu den Kosten der Geschirrrreinigung der IGS Wallstraße.

Frau Wollschläger erklärt, die Fremdreinigung des Geschirrs sei notwendig, da in der IGS Wallstraße derzeit noch kein Fettabscheider vorhanden sei und dieser erst im Zuge der Errichtung der Mensa an der IGS Wallstraße installiert werde.

KAbg. Jakob kritisiert, dass sich das Land Niedersachsen aus der Verantwortung für die Finanzierung der pädagogischen Ganztagesangebote herausziehe.

Frau Wollschläger ergänzt dazu, die Landkreise Peine, Gifhorn und Helmstedt stockten die Landesmittel auf. Viele andere Landkreise in der Region täten dies nicht. Die Stadt Braunschweig fördere insbesondere den Primarbereich.

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Die Aufwendungen für schulische Ganztagsangebote in den kreiseigenen Schulen in den Jahren 2010 und 2011 werden entsprechend der Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Besetzung des Ausschusses für Schule und Sport im Bereich der Schülerinnen und Schüler
Vorlage: XVII-0084/2012

Frau Wollschläger erläutert, zu der Kreisschülerratssitzung am 03.02.2012, zu der 34 Schülerinnen und Schüler eingeladen worden waren, seien nur drei Schüler erschienen, die zudem alle Schüler von Abschlussklassen seien und für die Besetzung des Ausschusses für Schule und Sport nicht zur Verfügung stünden. Der Landkreis habe daher an die Schulleitungen appelliert, die Schülerinnen und Schüler zur Mitarbeit zu motivieren. Sollte dies ebenfalls nicht gelingen, werde der Landkreis zum kommenden Schuljahr einen neuen Versuch unternehmen.

Frau Dezernentin Werner ergänzt, sie sei in dieser Angelegenheit zusätzlich an den Kreisjugendpfleger Herrn Ziebarth herangetreten.

Vorsitzende Heider bittet die anwesenden Pressevertreter, das Thema über ihre Medien zu kommunizieren.

TOP 11 Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an den VfR Weddel 1910 e.V. zur
Sanierung des Hallenbodens der Gymnastikhalle der
Bezirkssportanlage in Weddel
Vorlage: XVII-0076/2012

Ohne Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012 wird dem VfR Weddel 1910 e.V. zur Sanierung des Hallenbodens der Gymnastikhalle der Bezirkssportanlage in Weddel ein Zuschuss in Höhe von 4.285,00 € gewährt.

TOP 12 Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Wolfenbüttel e. V. von
1848 zur energetischen Sanierung der Tennishalle
Vorlage: XVII-0083/2012

Ohne Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012 wird dem MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848 zur engergetischen Sanierung der Tennishalle ein Zuschuss in Höhe von 8.518,00 € gewährt.

**TOP 13 Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an die Schützengesellschaft
Wolfenbüttel von 1601 e.V. zur Sanierung der Sicherheitsumzäunung
der Schießsportanlage
Vorlage: XVII-0074/2012**

Ohne Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012 wird der Schützengesellschaft Wolfenbüttel von 1601 e.V. zur Sanierung der Sicherheitsumzäunung der Schießsportanlage ein Zuschuss in Höhe von 4.368,00 € gewährt.

**TOP 14 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§
85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Frau Dezernentin Werner unterrichtet die Ausschussmitglieder über die Niederlegung des Mandats durch Frau Dollenberg. Zukünftig wird Herr Casper den Arbeitgeberverband im Ausschuss vertreten. Der Arbeitgeberverband wird noch ein stellvertretendes Mitglied benennen.

Frau Dezernentin Werner berichtet, dass Honorarverträge im Ganztags schulbereich in der Vergangenheit rechtlich problematisch eingestuft und daher ausgesetzt worden seien. In einem Brief des Ministeriums an die Schulleitungen sei nun klar gestellt worden, dass Honorarverträge nur zulässig sein, soweit kein Unterrichtsbezug gegeben sei und keine Unterrichtsverlängerung stattfinde. Dies können Arbeitsgemeinschaften im musischen und sportlichen Bereich oder eine Ersthelferausbildung im sozialen Bereich sein. Bei anderen Unterrichtsangeboten seien Arbeitsverträge notwendig. Die Schulen im Landkreis Wolfenbüttel seien darauf hingewiesen worden. Die Kooperation mit dem Bildungszentrum Volkshochschule wird beibehalten. Zukünftig sei darauf zu achten, dass nur die Angebote, die über Honorarverträge abgebildet werden können, Gegenstand der Kooperationsvereinbarung seien können. Bei allen anderen Angeboten schließt zukünftig das Land Niedersachsen die Arbeitsverträge und der Landkreis Wolfenbüttel beteilige sich finanziell.

Auf eine Einwohnerfrage nach näheren Informationen zum Projekt Regionales Übergangsmanagement Schule Beruf verweist Frau Schelz auf die Internetseite www.ausbildungsnetz-wolfenbuettel.de.

Die Vorsitzende KAbg. Heider schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Vorsitzende KAbg. Heider

Dezernentin Werner

Protokollführer

Vorsitzender

Protokollführer/in